

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**Name [Amt Nordsee-Treene](#)Straße [Schulweg 19](#)PLZ, Ort [25866 Mildstedt](#)Telefon [+49 4841992412](#)

Fax

E-Mail [I.daufeldt@amt-nordsee-treene.de](mailto:I.daufeldt@amt-nordsee-treene.de)Internet <https://www.amt-nordsee-treene.de/>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[BL2026-045](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYYPYT8VAVLR3](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Stadt Friedrichstadt](#)[Schulweg 19](#)[25866 Mildstedt](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Kanalbau, Oberflächen und Anlagenbau](#)Umfang der Leistung: [Die Stadt Friedrichstadt betreibt ihren Bauhof an der Eiderallee 1 in 25840 Friedrichstadt.](#)[Auf dem Bauhofgelände betreibt die Stadt einen Fahrzeugwaschplatz. Hier werden neben den Dienstfahrzeugen der Stadt Friedrichstadt auch die Fahrzeuge der Feuerwehr regulär und nach Einsätzen gereinigt. Die bisher genutzte Fläche entspricht nicht mehr den Anforderungen zum Grundwasserschutz.](#)[Das gesammelte Oberflächenwasser des Bauhofes wird über einen Leichtstoffabscheider unbekanntes Baujahres gereinigt. Die Anlage ist abgängig und soll ersetzt werden.](#)[Die Stadt Friedrichstadt plant für das Jahr 2026 den Neubau eines Waschplatzes mit Sanierung der Oberflächenentwässerung sowie den Neubau eines Leichtflüssigkeitsabscheiders \(LFA\).](#)[Titel 1 Sanierung Waschplatz mit Leichtflüssigkeitsabscheider](#)[AG: Stadt Friedrichstadt](#)[Art und Umfang der Leistung:](#)[ca. 40 m2 Asphaltflächen aufbrechen und entsorgen, ohne PAK-Belastung](#)[ca. 105 m2 Betonpflaster ausbauen, entsorgen](#)[ca. 115 m2 Betonpflaster für Waschplatz, WHG, d=25 cm](#)[ca. 65 m2 Betonverbundpflaster D 10 cm](#)

ca. 25 m2 Asphaltbefestigung Handeinbau  
 ca. 37 m Linienentwässerung  
 ca. 35 m RW-Kanal PP DN 150  
 1 Stck Kontrollschacht DN 1000 - B  
 1 Stck Leichtflüssigkeitsabscheider mit Koaleszenzfilter Baugröße N10  
 SF 5000  
 1 Stck Probenahmeschacht DN 600  
 Nebenarbeiten

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
 Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 22.06.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.09.2026

weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYYPYT8VAVLR3/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [18.05.2026](#)  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist**            **am 18.05.2026 um 10:00 Uhr**  
Ablauf der Bindefrist:                    **am 17.06.2026**

- p) Adresse für elektronische Angebote**  
**"DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXVHYYPYT8VAVLR3>)**

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst**    **Deutsch;**  
**sein müssen:**

- r) Zuschlagskriterien**                    **Niedrigster Preis**

- s) Eröffnungstermin**                    **am 18.05.2026 um 10:00 Uhr**  
Ort    **siehe Briefkopf**

Personen, die bei der  
Eröffnung anwesend sein  
dürfen

**Der Öffnungstermin ist gem. § 14 Abs. 1 VOB/A bei ausschließlich elektronischer Angebotsabgabe nicht öffentlich. Die Bieter erhalten das Ergebnis der Submission von Amts wegen umgehend und ohne gesonderte Anforderung in Anwendung des § 14 Abs. 6 VOB/A.**

- t) geforderte Sicherheiten**            **Siehe Vergabeunterlagen**

- u) Wesentliche**                            **Siehe Vergabeunterlagen**  
**Finanzierungs- und**  
**Zahlungsbedingungen**  
**und/oder Hinweise**  
**auf die maßgeblichen**  
**Vorschriften, in denen sie**  
**enthalten sind**

- v) Rechtsform der /**  
**Anforderung an**  
**Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYYPYT8VA/VR3/documents>)  
oder  
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis der Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Deckungssumme in ausreichender Höhe für Personen- und Sachschäden

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle binnen 6 Kalendertagen einzureichen:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug
- Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle binnen 6 Kalendertagen einzureichen:

- Angabe des Umsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre
- Nachweis der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren
- Angaben über das Vorliegen einer Insolvenz / Liquidation (ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweis über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung
- Erklärung über Vorliegen oder Nichtvorliegen schwerer Verfehlungen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Zentralen Vergabestelle binnen 6 Kalendertagen einzureichen:

- Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt

- Nachweis von mind. 3 nachprüfbar und vergleichbar Referenzen (äquivalenten Umfangs) aus den letzten 5 Jahren

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein**

Straße **Düsternbrooker Weg 92**

PLZ, Ort **24105 Kiel**

Telefon **+49 4319883331**

E-Mail

Fax

Internet [https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/IV/iv\\_node.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/IV/iv_node.html)

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Bitte reichen Sie neben dem Angebot entsprechend des Vordruckes 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, Teil C, alle geforderten Unterlagen inklusive der GAEB-Datei zusammen ein, um spätere Nachforderungen zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass eine Angebotsabgabe per Post, E-Mail oder bloße Nachricht über das Portal nicht zulässig ist! Nutzen Sie bei Unklarheiten die Möglichkeit, Bieterfragen zu stellen.